



# SCHWIMMBADGENOSSENSCHAFT VELTHEIM

## 50. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG vom Montag, 27. April 2015 im Schwimmbad Wolfensberg

<b>Verwaltung</b>	Ruedi Anneler Silvia Harder Lotti Kneubühler Zeno Schwendimann
<b>Betriebsleiter</b>	Sigi Taormina Matteo Taormina
<b>Kontrollstelle</b>	Marcel Kuhn Christian Hartmann
<b>Stimmzähler</b>	Hans Mosimann
<b>Anwesend</b>	70

Ruedi Anneler begrüsst alle Genossenschaftler und speziell die 16 neuen Genossenschaftler und Vertreter der verschiedenen Vereine; Dave Mischler und Gian Zinsli vom Sportamt, Hans Mosimann vom QV Wolfensberg, Christian Meier vom QV Rosenberg, Bernd Bleistein und Ursula Stauffer vom Ortsverein, viele Vertreter der Schrebergärten und Roger Nüssli unseren Quartierpolizisten.

### 1. Protokoll

Das Protokoll 2014 und die Jahresrechnung 2014 lagen 10 Tage vor der Generalversammlung im Geschäftssitz auf. Auf der Wolfi-Homepage ([www.schwimmbad-wolfensberg.ch](http://www.schwimmbad-wolfensberg.ch)) ist das Protokoll aufgeschaltet.

Das Protokoll 2014 wurde genehmigt und durch einstimmigen Applaus verdankt.

### 2. Jahresberichte 2014

#### 2.1 Verwaltung (Ruedi Anneler)

Zur Saisoneroöffnung am 1. Mai wurde die Fahne pünktlich um 9 Uhr aufgezogen. Es war ein harziger Saisonstart, dafür ein super Pfingstwochenende. Danach hatte es leider nur verregnete Wochenende und keine zusammenhängende Sonnentage mehr. Eine Schwimmbadsaison, die eigentlich keine war. Bei negativen Medienanfragen rückte Matteo stets das Positive in den Vordergrund.



Ein Highlight war die 20 Jahre Sportpass-Feier. Der Stadtbus hat direkt vor dem Wolfi angehalten. Das Unterwasser-Grimassen-Fotoshooting war sehr beliebt und der Aquafit-Kurs gut besucht.

Wir hatten die erste Saison mit dem neuen Subventionsvertrag mit gekürztem Betriebsbeitrag. Mehr dazu dann bei den Zahlen

Am 21. September um 18 Uhr wurde die Fahne wieder eingerollt und wir hatten eine Saison beendet, die eigentlich gar nie richtig begonnen hatte. Das wichtigste ist jedoch dass wir eine unfallfreie Saison hatten.

Herzlichen Dank an Sigi und Matteo und das gesamte Wolfi-Team, dass ihr es wieder geschafft habt, den Funken der Begeisterung und Leidenschaft auf unsere Gäste überspringen zu lassen, trotz dem schlechten Wetter.

## 2.2 Betriebsleitung (Sigi Taormina)

Im Januar sind wir mit dem Fällen von zwei grossen, morschen Bäumen gestartet. Neun motivierte Männer haben geholt, gesägt, gespaltet. Als Belohnung gab es ein 26 kg schweres Lamm - über dem offenen Feuer knusprig gegrillt. Für das hat sich das Schuffen gelohnt!

Im April durften wir den Marterpfahl vom Jungkünstler Oliver Bäuerle mit einem Apéro einweihen. Nun haben wir bereits drei Künstler, die sich im Wolfi verewigt haben: Das wären neben Oliver Bäuerle noch Michael Sieber, der das Spielhäuschen und den Drachen gemacht hat und Erwin Schatzmann mit dem verschlungenen Wassertropfen bei der Runddusche. Beide sind zur Einweihung gekommen und haben nur lobende Worte für das Erstlingswerk von Oliver gehabt.

Auch waren wir Gastgeber für den jährlichen Grillanlass des Schweizerischen Badmeisterverbandes. Gut fünfzig Berufskollegen sind mit Familie der Führung von Matteo durch das Wolfi gefolgt, haben fachgesimpelt und sich mit Feinem vom Grill verwöhnen lassen. Alle waren von unserem schönen Schwümbi begeistert. Der eine oder andere hat sich auch sofort zur Verfügung gestellt, wenn Matteo als Betriebsleiter aufhören würde.

So hat uns der milde Frühling zuversichtlich auf einen guten Sommer gestimmt. Leider haben wir diese Hoffnung bereits am 1. Mai beim Fahnenaufzug begraben müssen. Die Luft brachte es auf 14° und das Wasser gar nur auf 13°. Trotzdem sind doch 163 Gäste gekommen und die meisten wagten sogar einen kurzen Schwumm. Leider war der ganze Mai zu kühl und wechselhaft, mit einer durchschnittliche Wassertemperatur von 17°. Nur 4'645 Gäste fanden den ganzen Monat den Weg zu uns. Wir hörten immer wieder, dass viele ins Freibad Geiselweid schwimmen gehen, dort wird das Wasser auf angenehme 24° geheizt.

Anfang Juni, genau an Pfingsten ist dann aber eine Hitzewelle über uns hereingebrochen. Jeden Tag durften wir über 1'500 Gäste, Kinder unter 6 Jahren nicht mitgezählt, begrüßen. Das Becken überbrodelte, Badetuch an Badetuch sind sie auf der Wiese gelegen und das Restaurant ist zusammengebrochen. Zeitweise gab es eine Schlage bis zum WC, das bedeutete eine Wartezeit von über 1 Std. bis zur Kasse. Das Team schuftete und kämpfte dagegen an - leider ohne Erfolg. Die Infrastruktur ist gegeben und bei diesen Massen haben wir keine Chance!

Leider hielt das schöne Wetter nur eine Woche und der Rest des Sommers ist kurz zusammengefasst: Er fiel buchstäblich ins Wasser! In diese nass kalte Stimmung kam auch noch die Mitteilung, dass die Stadt Winterthur kein Geld mir in die Saunas investiert. In Zukunft müssen alle Schwimmbad-Genossenschaften die Finanzierung selber regeln. Was dies für das Wolfi bedeutet, werden die kommenden Jahre zeigen.

In das rauer werdende Klima passte auch das Wetter in den Sommerferien: Kalt, nass, windig. Im Juli und August kamen nur halb so viele Gäste wie das Jahr zuvor. Die Zei-



tungen schrieben von einer Katastrophe für die Bäder und berichteten über rote Zahlen sowie leeren Kassen. Wir liessen uns aber die gute Laune nicht verderben und hatten dafür mehr Zeit uns den wenigen Gästen zu widmen.

Ins Wolfi geht man ja nicht nur zum Schwimmen! Das bestätigte sich wieder als uns eine Autorengruppe im Rahmen der 750-Jahr-Stadtfeier von Winterthur anfragte ob wir nicht auch Gastgeber der literarische Stadtsafari sein würden. So kam es, dass gut hundert Personen anstatt zu schwimmen einer Lesung von Beat Glogger lauschten und einen Apéro genossen.

Ausserdem hat ein Hochzeitspaar, welches im Wolfi das Schwimmen und Flirten erlernte, das Schwümbi als Kulisse für ihre Erinnerungsfotos ausgewählt. Wie auch ein Fotograf, der Bilder von seinem Model im Stil der 60er-Jahre schoss. So war immer etwas los - auch wenn wenige Badegäste auftauchten.

Am letzten Saisontag hat es wieder wie am Eröffnungstag geregnet und vom 1. Mai bis zum Betttag am 21. September haben wir 37'702 Eintritte gezählt. Das waren 25 % weniger als in den letzten 5 Jahren, als jeden Sommer über 50'000 den Weg zu uns fanden.

2014 war ein komisches, widersprüchliches Jahr: Meteo Swiss redete vom wärmsten Jahr seit Messbeginn vor 151 Jahr - aber auch leider vom sonnenärmsten Sommer! Unser Fazit: wir hätten die Badesaison in den Frühling oder Herbst verlegen sollen - die waren viel wärmer und trockener als der Sommer.

### **2.3 Events (Silvia Harder)**

Die Gschichtenegge-Erzählerinnen hatten wenige Einsätze. Dafür war der Bobbycar-Parcours ein grosser Erfolg. Im Juni waren 70 Kinder auf den Bobbycars unterwegs. Das Bodysoccerturnier fand das letzte Mal statt. Die Piratenparty war gut besucht. Leider konnte das Vollmondschwimmen nur 1 x durchgeführt werden. Die Wolfibar während den Sommerferien war gut besucht. Beim Wolfifisch standen ca. 40 Kinder und Erwachsene am Start. Zum Abschluss konnte das DOG-Turnier das erste Mal bei schönstem Wetter auf der Terrasse durchgeführt werden.

### **3. Betriebsrechnung und Bilanz 2014**

Die Betriebsrechnung 2014 liegt auf. Auch die Rechnung ist ins Wasser gefallen. Die minus 17'000.-- können wir verkraften.

Einzeleintritte wurden viel weniger gelöst. Somit haben wir nur 50'000.-- anstatt 100'000.-- Einnahmen.

Im Restaurant hatten wir weniger Einnahmen, mussten aber auch weniger Löhne bezahlen und weniger Lebensmittel einkaufen.

Das Anlagevermögen setzt sich aus der Restauranteinrichtung und den Stühlen zusammen. Der Granderfilter ist schon lange abgeschrieben.

In den letzten 10 Jahren haben wir 2 solche Saisons erlebt.

### **4. Bericht der Kontrollstelle (Marcel Kuhn, Christian Hartmann)**

Marcel Kuhn bestätigt, gemäss der durchgeführten, kürzesten Revision vom 9. April 2015, die Übereinstimmung von der Bilanz und der Betriebsrechnung mit der Buchhaltung. Der Verlust beträgt 16'655.34. Die Bestimmungen der Statuten sind eingehalten worden. Besten Dank an Sigi und Zeno für die einwandfrei geführte Buchhaltung.



## 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und den Genossenschaftsorganen wird von der Versammlung einstimmig Décharge erteilt. Vielen Dank an Sigi und Zeno für die professionell geführte Buchhaltung.

## 6. Entlastung der Genossenschaftsorgane

Den Genossenschaftsorganen wird von der Versammlung einstimmig Décharge erteilt.

## 7. Wahl der Kontrollstelle

Die Revisoren Marcel Kuhn und Christian Hartmann werden einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

## 8. Genehmigung des Budgets 2015

Zeno Schwendimann präsentiert das Budget 2015.

Es ist ein Standard-Budget. Das Personal wird etwas anders geplant. Sandro wird etwas mehr einspringen um Matteo zu entlasten.

Wir vermuten keinen Gewinn.

Das Budget 2015 wird einstimmig genehmigt.

## 9. Verschiedenes

Ruedi Anneler:

Am 1. Mai wird die Fahne gehisst. Der Sportpass kann ab sofort gelöst werden. Einige Neuerungen: Die Steuerung musste ersetzt werden. Beim Eingang steht ein neues Drehkreuz, das Alte war 20-jährig. In der Sauna wurde neu ein Drehkreuz montiert, damit keine Eintritte verloren gehen. Die Sauna ist neu am Donnerstag von 20 - 22 Uhr gemischt. Die gelben Parkplätze sind vom 1. Mai - 30. September für die Badegäste reserviert. Vom 1. Oktober - 30. April können die Parkplätze gemietet werden. Das Betriebsleitergebäude wird neu gestrichen und das Geländer auf der Terrasse wurde neu gemauert. Wer die Einladung zur GV per E-Mail erhalten möchte, soll dies bitte in einem kurzen E-Mail an [info@schwimmbad-wolfensberg.ch](mailto:info@schwimmbad-wolfensberg.ch) mit dem Vermerk GV-Einladung per Mail an uns senden.

Silvia Harder stellt die Events für die kommende Saison vor:

- ab 1. Mai Malwettbewerb für das Gartenspielhaus. Die Idee stammt von Peter Leuch.
- 2. Mai Vollmondschwimmen. Es ist jeden Monat geplant ausser am 1. August
- 3 x Bobbycar-Parcours geplant und Roger Nüssli wird ein Mal anwesend sein.
- 14. Juni Schwümmflügeliplausch mit 5 Posten für die ganze Familie.
- 25. Juni Spielnachmittag mit dem Spielbus.
- 5. Juli SLRG-Show und im Anschluss Postenlauf.
- In der 1. und 5. Sommerferienwoche sind Schwimmkurse.
- 31. Juli, 7. und 14. August findet die Wolfibar statt mit kleiner Verpflegungsmöglichkeit.
- 5. August "Die Ringelschuh tänzerin" die Geschichte wird von der Autorin gelesen und im Anschluss kann das Buch gekauft werden.

- 16. August Wolfi-Fisch und der Malwettbewerb wird prämiert.
- 5. September DOG-Turnier
- 20. September 18 Uhr Saisonende.

Matteo:

Er darf nicht viel reden, möchte aber dennoch der Stadt und seinem "Schätzeli" danken.

Ruedi Anneler bedankt sich zum Schluss beim ganzen Vorstand und Sigi und Matteo, die in die 20. Saison starten. Auch einen grossen Dank geht an die Genossenschafter, die städtischen und politischen Stellen obwohl gespart wird. Ohne diese Personen gäbe es das Wolfi nicht.

Die 50. GV wird um 19.50 Uhr geschlossen und ist somit in nur 40 Min. über die Bühne gegangen. Zum Anlass der 50. GV haben wir uns für den Apéro auch etwas spezielles einfallen lassen. Wir laden euch herzlich zu einem Fondue ein.

Winterthur, 18. Mai 2015



Lotti Kneubühler  
Protokollführerin



Ruedi Anneler  
Präsident